

Name: _____

Markieren Sie die richtige Lösung, z. B.

a **b** c d

<p>1 ■ Laut Umfragen ist Gartenarbeit eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen. Ich finde es _____, dass viele ihre freie Zeit gerne draußen _____.</p> <p>a deutlich ... vergehen b erfolgreich ... verpassen c höflich ... verlieren d verständlich ... verbringen</p>	<p>2 ■ Wenn ich dir einen Rat geben darf: du _____ dir mal etwas mehr Zeit für dich selbst nehmen. Was _____ du davon?</p> <p>a dürftest ... findest b hättest ... glaubst c solltest ... hältst d würdest ... meinst</p>
<p>3 ■ Bei schön _____ Wetter machen wir am Sonntag ein Picknick am See, kommst du mit?</p> <p>▲ Ja, gern! Ich könnte einen groß _____ Salat mitbringen!</p> <p>a e ... e b em ... en c en ... en d en ... e</p>	<p>4 ■ Petra P. _____ sich in ihren Beiträgen mit den negativen _____ des Massentourismus für die Natur und die lokale Bevölkerung.</p> <p>a beschäftigt ... Folgen b fragt ... Serien c interessiert ... Trends d konzentriert ... Spuren</p>
<p>5 ■ Nach meinem Studium konnte ich die Arztpraxis meines Vaters _____ übernehmen. Ich hatte großes Glück, so viel Hilfe _____ bekommen.</p> <p>a - ... - b - ... zu c zu ... - d zu ... zu</p>	<p>6 ■ Der _____ Grund für einen Umzug aufs Land ist wahrscheinlich die Familie. An zweiter Stelle kommt vielleicht die Arbeit.</p> <p>a größte b häufigste c höchste d meiste</p>
<p>7 ■ Für unseren Kursabend am Freitag würde ich das Restaurant Habibi in der Burgstraße vorschlagen. Wärt ihr damit _____?</p> <p>a abgesprochen b bestätigt c einverstanden d in Ordnung</p>	<p>8 ■ Lädst du auch ein paar Kollegen zur Feier ein?</p> <p>▲ Warum nicht, _____ hast du denn gedacht? Wir müssten nur _____ achten, dass wir für alle reservieren.</p> <p>a an wen ... darauf b auf wen ... daran c woran ... darauf d worauf ... daran</p>

<p>9 ■ Dieses Hemd ist sehr alt und ich habe es schon lange nicht mehr getragen, ____ möchte ich es behalten.</p> <p>a weil b deshalb c obwohl d trotzdem</p>	<p>10 ■ Meine erste Gitarre war etwas ganz ____ für mich. Ich werde nie vergessen, wie mein Vater sie mir zum Geburtstag geschenkt hat.</p> <p>a Besonderes b Selbstverständliches c Seltsames d Übliches</p>
<p>11 ■ Tim und Petra konnten eine Lösung für ihren Konflikt finden, ____ sie viele Gespräche darüber ____ haben.</p> <p>a indem ... gegründet b indem ... geführt c ohne ... gehalten d ohne ... gefolgt</p>	<p>12 ■ Ich ____ mit Zusammenleben vor allem, dass man sich gegenseitig hilft. Das ____ für mich auch, dass man mal für den anderen putzt.</p> <p>a verbinde ... heißt b verstehe ... findet c verlinke ... bedeutet d vermeide ... führt</p>
<p>13 ■ Darf ich Ihnen mit den Taschen helfen? ▲ ____!</p> <p>a Bitte schön! Gern geschehen. b Ja, kein Problem, nichts zu danken. c Keine Ursache, aber danke für das Angebot. d Oh, das ist wirklich nett von Ihnen.</p>	<p>14 ■ Oje, ich habe diesen Antrag ganz falsch ausgefüllt. Ach ____ ich doch bloß Kirstens Hilfe ____!</p> <p>a hatte ... angenommen b hätte ... angenommen c habe ... angenommen d würde ... annehmen</p>
<p>15 ■ Experten warnen: Für die Produktion von Strom ____ auch heute noch zu viele Ressourcen verbraucht, auch wenn schon vor Jahren klimafreundlichere Alternativen ____.</p> <p>a werden ... entwickelt werden b werden ... entwickelt worden sind c wurden ... entwickelt werden d wurden ... entwickelt worden sind</p>	<p>16 ■ Ich möchte euch gern diese plastikfreie Handytasche ____. Sie besteht ____ einem natürlichen Material.</p> <p>a ausstellen ... in b unterstellen ... von c verstellen ... auf d vorstellen ... aus</p>

<p>17 ■ Schau mal, dieser Artikel: Hier _____, dass man dem Friseur 10-15% Trinkgeld geben sollte. Dieser _____ war neu für mich.</p> <p>a lautet ... Ansicht b schreibt ... Idee c steht ... Gedanke d veröffentlicht ... Meinung</p>	<p>18 ■ Bist du morgen zu Hause? Ich glaube, meine Bestellung kommt _____ an, sondern morgen!</p> <p>▲ Das tut mir leid, morgen kann ich sie leider _____. Ist Rudi nicht da?</p> <p>a heute nicht ... annehmen nicht b heute nicht ... nicht annehmen c nicht heute ... annehmen nicht d nicht heute ... nicht annehmen</p>
<p>19 ■ Also ich glaube, auf meine Schallplatten _____ ich wohl nie _____. Der Sound ist einfach viel besser als bei den Streamingdiensten!</p> <p>a werde ... verzichten b werde ... verzichtet c werden ... verzichten d wird ... verzichten</p>	<p>20 ■ Ich lese lieber die gedruckte Zeitung, denn wir verbringen ja schon durch unsere Arbeit den ganzen Tag am Computer.</p> <p>▲ Da hast du schon _____, aber es ist auch eine Frage der Kosten. Ein weiterer _____ ist, dass dafür so viel Papier verbraucht wird.</p> <p>a gut ... Grund b korrekt ... Wert c recht ... Nachteil d richtig ... Fall</p>
<p>21 ■ Carol hat viele Jahre hart gearbeitet, _____ sie endlich studieren konnte. _____ sie ihren Abschluss geschafft hatte, wollte sie anderen helfen, die in einer ähnlichen Situation sind.</p> <p>a bis ... Nachdem b nachdem ... Während c nachdem ... Bis d wenn ... Nachdem</p>	<p>22 ■ Diese Grafik _____ die Bildungschancen der Kinder in Deutschland. Es _____, dass Kinder von Akademikern häufiger einen Universitätsabschluss erreichen als Kinder von Eltern ohne akademischen Abschluss.</p> <p>a erzählt von ... fällt aus b spricht über ... fordert auf c informiert über ... fällt auf d berichtet aus ... findet auf</p>
<p>23 ■ Meine Oma hat uns jeden Abend tolle Geschichten _____, _____ uns als Kinder zu einer Gemeinschaft gemacht hat.</p> <p>a ergänzt ... die b erklärt ... wo c erläutert ... das d erzählt ... was</p>	<p>24 ■ _____ drei Brüder, die sich nach vielen Jahren wiedersehen und eine gemeinsame Reise machen.</p> <p>a Es in der Geschichte geht um b Geht es in der Geschichte um c In der Geschichte es geht um d In der Geschichte geht es um</p>

25	<p>Nimar arbeitet seit zwei Jahren in einem kleinen, aber beliebten Restaurant am Marktplatz. Zunächst arbeitete er in der Küche, half dem Koch, bereitete kleine Gerichte vor und wusch das Geschirr ab. Aber sein Chef merkte schon nach einigen Wochen, dass er sehr zuverlässig arbeitet und so konnte er bald auch andere Aufgaben übernehmen: Als Servicekraft bedient er nun die Gäste. Obwohl sein Job sehr anstrengend ist und er jeden Tag viele Kilometer zurücklegt, genießt er den direkten Kontakt zu den Menschen. Die individuellen Wünsche der Gäste sind ihm sehr wichtig, denn er weiß, sie kommen nicht nur wegen des guten Essens und der traditionellen Rezepte, sondern auch, um in einer gemütlichen Atmosphäre, eine schöne Zeit zu erleben. Da er immer tolle neue Ideen hat, wie man die Angebote verbessern kann, wurde ihm jetzt sogar die Position als Teamleiter angeboten.</p>	<p>Nimar findet die direkte Arbeit mit den Kunden schwierig, deshalb soll er jetzt andere Tätigkeiten übernehmen.</p> <p>a richtig b falsch</p>
----	--	---